

KAPITEL VI.

Der Vulkanismus.

In keinem Lande Europa's treten die geheimnißvollen Mächte, welche vom Erdinnern aus an der Umgestaltung der Erdoberfläche arbeiten, dem Betrachter anschaulicher und bedeutsamer entgegen als in Italien. Sie haben sich hier nicht darauf beschränkt Zeugnisse ehemaliger Thätigkeit zu hinterlassen, welche nur der Forscher zu deuten versteht; sie wirken noch immer vor Jedermanns Augen sichtbar fort und üben auf die Schicksale ganzer Landschaften den nachhaltigsten Einfluß aus. Wenn auch ihre heutigen Aeufserungen geringfügig erscheinen im Verhältniß zu den Umwälzungen, die sie in früheren Epochen hervorgebracht, so wird doch für die Landeskunde der Reiz der Betrachtung durch den Umstand erhöht, daß die physischen Ursachen, denen der Boden seine Entstehung verdankt, zugleich das historische Leben, den Charakter der Bewohner in eigentümlicher Weise bedingen. Die Geologie belehrt uns daß Italien in verhältnißmäßig junger Zeit diejenige Gestalt angenommen hat, die uns Allen von Kindheit an durch die Gemälde unserer Karten vertraut ist. Wenn das brettische Urgebirge bis zur mittleren Höhe von 400 m von einem Mantel tertiärer Schichten umhüllt ist (S. 244), so ergibt sich hieraus die Thatsache, daß das Land um den genannten Betrag seit der Tertiärzeit gehoben ist. Das Gleiche gilt von dem gesammten Appennin, an dessen aus Jura- und Kreideformen bestehenden Kern überall miocäne und pliocäne Bildungen anschließen. Endlich ist das Poland in der geologischen Periode der Gegenwart dem Meer abgewonnen worden. Dem Gewinn steht ein entsprechender Verlust gegenüber. Wir sahen (S. 222) daß das Urgebirge bis auf geringe Ueberbleibsel in der Tiefe versunken ist, daß die Westseite Italiens den Schauplatz ungeheurer Katastrophen abgegeben hat. Aehnliche Vorgänge haben in Griechenland gespielt. Die beiden Halbinseln, die so bestimmend in die Geschicke unseres Welttheils eingegriffen, lassen sich ihrer natürlichen Stellung nach mit zwei Schwestern vergleichen, denen die Verschiedenheit der Begabung getrennte Lebenswege angewiesen hat. Sie laufen von den Alpen in der nämlichen Richtung aus, aber kehren übereinstimmend